

Pressemitteilung

Felix Martin Oberländer-Preis 2023 für Prof. Dr. Raimund Stein

Leipzig, September 2023: Prof. Dr. Raimund Stein, Direktor des Zentrums für Kinder-, Jugend- und rekonstruktive Urologie in Mannheim, ist der diesjährige Preisträger des von APOGEPHA gestifteten Felix Martin Oberländer-Preises. Der Preis wurde anlässlich des DGU-Abends im Rahmen der 75. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) vergeben.

Die Jury der DGU würdigte damit die herausragenden Leistungen von Herrn Professor Stein in der langjährigen Organisation und Durchführung qualifizierter, wissenschaftlich hochstehender Veranstaltungen und sein Engagement bei der Erstellung von europäischen und nationalen Leitlinien auf dem Fachgebiet der Kinderurologie.

Professor Stein gilt als international anerkannter Spezialist für Kinder- und Jugendurologie sowie plastisch-rekonstruktive Urologie. Er studierte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Medizin, wo er promovierte und habilitierte. Von 2009 bis 2015 leitete er die Kinderurologie an der Universitätsmedizin Mainz.

Seit Oktober 2015 ist er Direktor des Zentrums für Kinder-, Jugend- und rekonstruktive Urologie an der Universitätsmedizin Mannheim. Er ist Mitglied in 13 nationalen und internationalen Fachgesellschaften und Herausgeber zweier Standardwerke für Kinder- und Jugendurologie in Deutschland. Professor Stein engagiert sich in besonderer Weise für die interdisziplinäre Zusammenarbeit, was nicht zuletzt seine Ehrenmitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie verdeutlicht.

Der von APOGEPHA gestiftete Felix Martin Oberländer-Preis wird von der DGU seit 1997 jährlich für besondere Verdienste in der Fort- und Weiterbildung in der Urologie vergeben. Er ist mit 5000,00 EUR dotiert. Der Preis ehrt zugleich die Verdienste des nach ihm benannten Dresdner Urologen Felix Martin Oberländer im Bereich der Endoskopie und Infektiologie.

Pressekontakt:

Steffi Liebig
Bereichsleiterin Gesundheitspolitik und Unternehmenskommunikation
Tel.: +49-351/33 63 497
Mobil: 0173/9450 113
Fax: +49-351/33 63 440
E-mail: sliebig@apogepha.de

APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Kyffhäuserstraße 27
01309 Dresden